

Guben 09. September 2013, 02:40 Uhr

Ehrung für die Arbeit im Hintergrund

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern erhält den Goldenen Apfel

GUBEN Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern haben in diesem Jahr den Goldenen Apfel erhalten. Diese Ehrung wurde dieses Mal an Helfer und Freiwillige beim Hochwassereinsatz an der Neiße vergeben.



Jörg Fischer, Ortswehrführer in Groß Gastrose, nahm von Herbert Gehmert vom MuT den Goldenen Apfel entgegen.

Foto: zar1

"Es gab insgesamt sieben Vorschläge aus der Bevölkerung", sagte Herbert Gehmert vom Vorstand des Marketing- und Tourismusvereins Guben (MuT). Gemeinsam mit der 18. Apfelfürstin Anne Lehmann wählte der Vorstand den Preisträger aus. "Wir haben uns dabei ganz bewusst nicht nur für eine Ortsfeuerwehr entschieden, sondern wollen uns gleichzeitig auch bei den umliegenden Ortschaften bedanken", erklärte Gehmert in seiner Laudation. "Die Feuerwehren der Gemeinde Schenkendöbern haben sich bereits zum dritten Mal nach der politischen Wende aktiv und maßgeblich an der Sicherung des Neißedeiches beteiligt und haben somit erheblichen Schaden hier im Neißetal abgewendet", so Herbert Gehmert. Natürlich hätte auch die Gubener Wehr dem Hochwasser an der Neiße mit aller Kraft geholfen. Deshalb sei die Entscheidung der Jury nicht leicht gefallen. "Bei den Kameraden der Gemeinde Schenkendöbern funktioniert alles, die Solidarität ist riesengroß",

nannte Kerstin Geilich von MuT einen Grund für die Entscheidung.

Jörg Fischer, Ortswehrführer in Groß Gastrose und stellvertretender Wehrführer der Gemeinde Schenkendöbern, nahm den Goldenen Apfel entgegen. Sichtlich gerührt sagte er: "Wir machen ja eigentlich die Arbeit im Hintergrund. Klar, freuen wir uns über die Ehrung. Aber der Erfolg beim Kampf gegen das Wasser ist nicht allein uns zuzuschreiben." Deshalb betonte Jörg Fischer auch, dass die Kameraden ohne die Bürger nichts seien. "Wir wurden beim Hochwasserschutz von so vielen Anwohnern unterstützt. Deshalb nehmen wir den Goldenen Apfel stellvertretend für alle Bewohner der Gemeinde Schenkendöbern entgegen", betonte er.

Es ist bereits eine gute Tradition, dass während des Appelfestes in Guben ein Einwohner oder eine Institution der Stadt Guben oder der Gemeinde Schenkendöbern auf besondere Weise geehrt werden.

zar1

Jüngste Kommentare

